

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1720

17. Mai 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-431

Brief von H. Nöbner.

— von H. Dietrich.

— von H. Wandt.

— von Ex. v. Luderitz.

Abend H. Vinkler, Studi.

frü. Ende von Liederberg.

Brief von H. Lohm.

zu nachfolgendem, dann
3 Exemplaria von der 15^{ten} Cont.
mitgegeben von der G. 98.

Amidie.

3. Briefe ausplangen von H.
Mandner aus Berlin.

4. Geyfanden von H. Dietrich,
Apoteker in Malms.

5. Briefe von Prof. Michaelis
an H. Wandt nach Coppen-
gen geschrieben, worin er
von 8—9 ist beginnend,
warum.

6. Briefe ausplangen von Ex.
von Luderitz, Witte. von
Luderitz, von Luderitz, recom-
mendiert einen Studiosum
Evers.

7. Herr Vinkler, Stad. v. a.
ist zu seinem Leben nach
Magd. von der 15^{ten} Cont.
u. die Vorbereitung, it. die
Kunst von Liederberg, u.
einen Brief an seinen H. V.
Vater mitgegeben.

8. H. Lohm bringt Nachricht
von dem Ende von Liederberg,
wobei in die Pädagogie gegeben
werden soll,
it. einen Brief und Brief.

Was H. Gasfert nach Meinung
gesandt.

Die Vorbereitung.

Dieser von Herrn Past. Collin
von Festingen.

9. Herrn Gysbert habe com-
mittirt 24. job. Exemph. von
der 15. Contia. it. von der Vor-
bereitung, it. von der Selbsten.
nach Meinungen an die fr.
Dr. Zwickan zu bestellig.

10. Von 4 bis 6 Uß habe die
Vorbereitung gesaltan auch
Fehlert u. fort, über der 4. Cap.
Jesaja; nicht gezeigt worden,
wie die ganze Capital und die,
nicht von der Localität
der N. Testament, die v. 2.
geändert wurde von der Localität,
die Christi selbst, die Zeit
wurde geschrieben worden,
in der übrigen Vorzeichen u.
der von der Localität. Die Zeit,
dieser Zeit Christi, welches
ist seine Gattung, davon in
wunderliche Localität Zustand
beschrieben wird v. 3. u. 4. u.
der unwunderliche Localität Zustand
v. 5. u. 6. Die Localität d.
Körper Christi wird nach
der göttl. u. dann nach der
menschl. Natur beschrieben.

19.

Im Anfang aber des (H. Tr.)
stehende ist auch die Ansicht,
sind des J. Geistes gegenseitig,
das Geistes bei seinem Hra.,
als verklärt, v. d. sein
Lust. als verklärt und;
sind wir uns, die wir auch
zur Zeit des H. B. leben, nicht
weniger, als jene annehmen
sollen. Die Lust. der
Gemeine ruft für von dem
Worte J. Lösung, so dass
Geistes gegenseitig ist, v.
dem Wort des J. Geistes, J.
Geistes als der, der das von
Gott zur Welt. gegenseitig. Sei-
nung v. Lösung gemacht
ist, bei uns verklärt, und wir
nachdem Glauben schlichter v.
verfällt; v. das ist zu einem
eigen Zustand; der unbeschädigt
zu Lust Zustand steht
in J. geistigen Bestimmung J.
unter allem Glauben v. der
Gestaltung. Jedes Können
wir aufvolung, so wird
in J. nach der Ordnung steht.

Am 18. Maji, 1720.

Conceptungen der Logik.

1. Wegen der Logik die ein
concept gemacht, was mit J.
Comes. Auf Hippus zu sehen.